

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	5
Danksagung.....	7
Abbildungsverzeichnis.....	11
1 Das Kontor als ‚Schaltzentrale‘ unternehmerischen Handelns	13
1.2 Die Studie im Kontext der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	18
1.3 Die Briefkopierbücher in den Unternehmensnachlässen.....	27
1.4 Der ökonomische Akteur in seiner historischen Umwelt	33
1.5 Die Analyse der Kommunikation und des kommunizierten Handelns.....	40
2 Die Protagonisten der Studie	45
2.1 Joh. Hein. Scharpff	45
2.2 Lichtenberger & Co.	56
3 Raum und Praxis der Geschäftskorrespondenz	65
3.1 Die geografische Verteilung.....	65
3.2 Kommunikation im Kontext der Transportinfrastruktur	86
3.3 Der Geschäftsbrief als spezifisches Schreibgenre	95
3.4 Zwischenfazit: Charakteristika der kaufmännischen Korrespondenz.....	107
4 Akteurskonzepte im Schriftverkehr.....	109
4.1 Fremd- und Selbstverortungen in der Wirtschaft	110
4.2 Ökonomische Austauschbeziehungen als Freundschaften	125
4.3 Zur Rolle von Organisationen in der Wirtschaft.....	135
4.4 Zwischenfazit: Zur Verortung der Kaufleute in der Wirtschaft	142

5	Die Geschäftstätigkeit in der Korrespondenz.....	144
5.1	Informationsflüsse und die Erschließung von Märkten.....	144
5.1.1	Informationsflüsse in der Wirtschaft.....	146
5.1.2	Kommunikation über Politik im Ausnahmezustand.....	152
5.1.3	Kommunikation über Märkte und Akteure.....	160
5.1.4	Die Erschließung von Märkten durch absatzfördernde Maßnahmen	166
5.1.4	Zwischenfazit: Zur Positionierung der Kaufleute auf Märkten.....	178
5.2	Rohstoff- und Wareneinkauf.....	181
5.2.1	Tabak und Wein in der Pfalz.....	181
5.2.2	Der Einkauf von Rohstoffen für den Handel.....	187
5.2.3	Die Handelshäuser als Abnehmer regionaler Waren und Dienstleistungen	202
5.2.4	Zwischenfazit: Regionale Ressourcen als Basis von Unternehmertum.....	212
5.3	Der Handel mit Waren und Dienstleistungen	214
5.3.1	Ausmaß und Struktur des Absatzes	214
5.3.2	Die Abwicklung von Handelsgeschäften.....	232
5.3.3	Zwischenfazit: Handel auf regionalen und überregionalen Märkten.....	249
5.4	Kapitalakkumulation und Koordination von Finanzflüssen	251
5.4.1	Investitionen	252
5.4.2	Verwaltung und Koordination von Finanzflüssen	264
5.4.3	Handelshäuser als Finanzdienstleister	285
5.4.4	Zwischenfazit: Handelshäuser als zentrale Akteure der Finanzmärkte	289
6	Fazit: Neue Perspektiven auf Unternehmen des frühen 19. Jahrhunderts...	293
7	Anhang	315
7.1	Quellenverzeichnis	315
7.2	Literaturverzeichnis	320
	Register	341